

gen zwischen den Menschen, die Entwicklung der Produktivkräfte der sozialistischen Gesellschaft, die sozialistische Umwälzung der Lebensweise und der Ideologie der Menschen und formt die sozialistische Persönlichkeit. Das sozialistische Arbeiten, Lernen und Leben ist der Ausdruck des wachsenden sozialistischen Bewußtseins und der neuen Einstellung zur Arbeit. Es hat breite Schichten der Werktätigen und Geistesschaffenden erfaßt. Das Zentralkomitee fördert die sozialistische Gemeinschaftsarbeit und betonte von Anfang an, daß sie einen großen Einfluß auf die wissenschaftliche Leitung der sozialistischen Industrie ausübt.

Die sozialistische Gemeinschaftsarbeit breitete sich schnell aus. 1959 kämpften in der sozialistischen Wirtschaft (ohne LPG und PGH) 59 364 Brigaden um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Gegenwärtig kämpfen 59,3 Prozent aller Produktionsarbeiter in 125276 Brigaden, Aggregatbesatzungen usw. um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“. Dazu kommen 30441 sozialistische Arbeiter- und Forschungsgemeinschaften mit 5,9 Prozent aller Beschäftigten.

Wie sich die Werktätigen selbst immer mehr für die allseitige Planerfüllung verantwortlich fühlen, zeigt das Beispiel der Brigade „Fritz Weineck“ aus dem VEB Leuna-Werke „Walter Ulbricht“. Diese Kollegen sagten: „Keiner siegt im Wettbewerb ohne den anderen!“ Der Brigadier, Genosse Röhr, ging dazu über, dem Wettbewerbspartner zu helfen, ebenfalls hohe Produktionsleistungen zu erreichen. Solche hervorragenden Taten der kameradschaftlichen sozialistischen Hilfe sind Ausdruck des wachsenden Bewußtseins unserer Werktätigen, der Herausbildung des neuen, sozialistischen Menschen.

Im Stahlwettbewerb vollbrachten die Arbeiter, Angestellten, Meister, Techniker und Ingenieure unserer Republik hervorragende Taten. In höchster Pflichterfüllung meisterten sie die Aufgaben, die der sozialistische Aufbau stellte. Die wichtigste Lehre, die unsere Partei aus dem Stahlwerkerwettbewerb gezogen hat, ist:

- daß hohe Ergebnisse nur erreicht werden, wenn der Wettbewerb mit einer klaren Erläuterung der politischen Zusammenhänge verbunden ist, daß also die Arbeit mit dem Menschen ständig im Mittelpunkt steht,
- daß die modernsten Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik in der Produktion ausgenutzt und wissenschaftliche Leitungsmethoden angewandt werden und